



# PFERD IN KONZERT

WWW.R

*Echte klassische Reiterei – oder naturorientierte Gymnastik, wie es der „Gralshüter“ Egon von Neindorff nannte – hat inzwischen Seltenheitswert. Kein Wunder, dass die Benefizveranstaltung „Pferd in Konzert“ auch in diesem Jahr zweimal ausverkauftes Haus melden konnte*

Eine wahrlich außergewöhnliche Veranstaltung machte das kleine Städtchen Schweighofen an der Südlichen Weinstraße Mitte Juni erneut zum Mekka der Freunde ästhetischer Reiterei: Impressionen rund ums Pferd, ein Live-Orchester an der Reitbahn – und das zu

Gunsten von Kindern, deren Schicksal es nicht ganz so gut mit ihnen meint. Ein veritables Schmankerl, das Familie Geiger zusammen mit dem Verein für Kunst, Wohltätigkeit, Kultur Schweighofen e. V. vor vier Jahren ins Leben gerufen hat ...



Text und Fotos © Reit-Art Schweighofen & Karin Schweiger / Rossquelle.de

Naturorientierte Reiterei ist die Philosophie, der sich Otto und Verena Geiger mit ganzem Herzen verschrieben haben. So haben sie es in langen Jahren im Reitinstitut von Neindorff in Karlsruhe von der Pike auf gelernt. Hier wird das Pferd als Partner behandelt und nicht gefügig gemacht.

### **Vertrauen und Respekt**

Man erkennt es am Gesicht, am aufmerksamen Ohrenspiel, aber vor allem am schwingenden Rücken, am ruhig pendelnden Schweif und am natürlich getragenen Hals mit der Nasenlinie vor der Senkrechten. Da ist nichts Erzwungenes, nichts Gekünsteltes in der Bewegung – dafür aber all die Schönheit, die dem Pferd von der Natur mitgegeben wurde.

In jedem Jahr wird in Schweighofen Neues, Anderes geboten – und doch zieht sich ein roter Faden durch alle Vorstellungen: Diese ganz besondere Beziehung zum Pferd, die auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt beruht – diesmal unter anderem wahrlich meisterlich zelebriert vom Lipizzaner Maestoso Amena, der seinem „Herrn“ ohne Zaum und Sattel trotz aller Ablenkung konzentriert in der Arbeit folgte ...

Aber wir greifen vor – Cantador war es, der den diesjährigen Reigen eröffnete. Mit der ganzen Grandezza seiner iberischen Rasse imponierte er vor der Kutsche, die Moderatorin Christina Geiger in die Bahn brachte. Das Kreis-Jugendorchester SÜW



*Lipizzaner **Maestoso Amena** zeigte sich trotz aller Ablenkung stets konzentriert auf seinen „Herrn“*





unter Leitung von Dietmar Wiedmann spielte auf – die Bahn war frei für die vierbeinigen Stars der Veranstaltung. Vom jungen Pferd – Lusitanohengst Brandymel, erst seit fünf Monaten hier zu Hause, präsentierte sich im bestverstandenen fleißigen Vorwärts – über die Grundausbildung, auch über Cavaletti und kleine Sprünge, bis hin zu fortgeschrittenen Dressurpferden spannte sich der Bogen. Adagio, in seiner Ausbildung gereift, wickelte „sein“ Publikum nur so um den Finger, Friesenhengst Ernie erwies sich als Musterschüler in Sachen Arbeit am Langen Zügel, und das Pas de Trois der drei braunen Trakehner war einfach ein Augenschmaus.

### Jugend für die Zukunft

Der Jugend gehört die Zukunft – das honoriert man in Schweighofen nicht nur mit dem Engagement des Kreis-Jugendorchesters, sondern stets auch mit einem Schaubild rund ums Pferd, das den Kleinsten vorbehalten ist. In diesem Jahr präsentierte die Ballettschule Petra Schreieck eine Steckenpferd-Quadrille, bei der die Mädchen mit Feuereifer bei der Sache waren.

Die Kinder, denen es gesundheitlich nicht gut geht, sind die Begünstigten dieser Benefiz-Veranstaltung. Der Erlös kommt vollständig der Kinderkrebshilfe zu Gute, die sich ausschließlich aus Spenden finanziert. Runde 10.000 Euro sind durch die vergangenen Events bereits zusammengekommen, um Kindern zu helfen!

Es ist diese ganz eigene Mischung aus familiärer Atmosphäre mit unbeschwerter Leichtigkeit einerseits und unbedingter Korrektheit in der Reiterei wie im reibungslosen Ablauf andererseits, die dieses Event zu etwas

ganz Besonderem macht. Auch an die kleinsten Details ist gedacht – und nur die große Helferschar beim Abschlussbild lässt den Zuschauer ahnen, wie viel Arbeit hinter einer solchen Veranstaltung steckt. Nicht enden wollender Applaus begleitete Reiter, Musiker und Helfer aus der Halle – bei traumhaftem Wetter, köstlicher Verpflegung und der Begleitung durch die Schüler-Big-Band DeLuxe von Peter Kusenbach saß man am Sonntag noch lange gemütlich zusammen, um das Erlebte Revue passieren zu lassen.

Ein Trostpflaster für all die, die es diesmal verpasst haben: Auch im kommenden Jahr (Juni) wird es wieder „Pferd in Konzert“ geben ...

